

Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Bodenseekreis

Amt	Aktenzeichen	Datum	Vorlage Nr.
Hauptamt		07.09.2023	2023/144

VORLAGE zur Sitzung			
Gemeinderat	18.09.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Behandlung des Beratungsgegenstands		Datum
	Technischer Ausschuss	
	Ortschaftsrat	
	Gemeinderat	

Dokumentenmanagementsystem, Zustimmung zur Beschaffung

Sachverhalt

Die Verwaltung arbeitet seit dem Jahr 2014 mit dem Dokumentenmanagementsystem (DMS) ENAIO des kommunalen Rechenzentrums „Komm.One“.

Der Wechsel vom Programm REGISAFE des vorherigen Anbieters Hans HELD GmbH wurde erforderlich, weil der damalige Anbieter der Gemeinde mitteilte, dass das Programm nicht weiterentwickelt und mittelfristig eingestellt werde.

Leider sind die Erfahrungen der letzten Jahre mit dem DMS ENAIO nicht positiv. Die Anwender beschwerten sich laufend über die umständliche Nutzung des Programms, Schulungen neuer Mitarbeiter werden aufgrund fehlender Kapazitäten des Anbieters nicht zeitnah angeboten. Die Kosten für die Schulungen sind in der Gesamtsumme enthalten, würden in vergleichbarer Höhe aber auch bei einem Verbleib bei ENAIO anfallen sofern Schulungen zustande kommen. Insbesondere die weiter nicht vorhandene und nach aktuellem Stand auch nicht mögliche Anbindung des Ratsinformationssystems SESSION in das DMS führt zum Zwischenspeichern von in SESSION erstellter Sitzungsvorlagen und „händischer“ Ablage in die digitale Akte des jeweiligen Vorganges. Dies ist zeitraubend, umständlich und fehleranfällig.

Insbesondere der Zugriff und die Bearbeitung von Akten mit mobilen Geräten im Home Office ist mit dem im Einsatz befindlichen DMS entweder überhaupt nicht, oder nur zum Teil möglich. So lassen sich z.B. Dokumente öffnen, aber nach Bearbeitung nicht auf dem Server der Gemeinde speichern. Dies führt wieder zum Zwischenspeichern auf dem Laufwerk und der oben beschriebenen Fehleranfälligkeit wenn es von einem Dokument/Vorgang mehrere Versionen gibt.

Nachdem das bis 2014 genutzte Programm REGISAFE von der comundus regisafe GmbH übernommen, weitergeführt und weiterentwickelt wurde hat sich die Verwaltung intensiv mit dem Wechsel zum vorherigen Anbieter beschäftigt und beantragt den Wechsel zum vorherigen Programm REGISAFE.

Die Notwendigkeit einer praktikablen, anwenderfreundlichen und stabilen Lösung des DMS ist insbesondere auch deshalb gegeben, da die Verwaltung mit der Digitalisierung der weiteren Fachbereichsanwendungen von z.B. „Digitale Bauakte“, „Digitale Personalakte“, „Sitzungsdienst“ und „Digitaler Posteingang“ eine Lösung aus einer Hand anstrebt, um eine bruchfreie Arbeit zu ermöglichen und Fehlerquellen zu vermeiden.

Durch die intensive Vorarbeit der Datenübernahme aus dem jetzigen DMS, des Sitzungsdienstes SESSION in das Fachverfahren Sitzungsdienst von REGISAFE usw. wird der Übergang von ENAIO und SESSION in die Lösungen von REGISAFE ca. 8-10 Monate in Anspruch nehmen.

Nach erfolgtem Wechsel des DMS wird die Verwaltung auch den Wechsel vom jetzigen Ratsinformationssystem MANDATOS auf das Produkt von REGISAFE wechseln. Die Probleme beim Abruf der Dokumente auf die mobilen Geräte der Mitglieder des Gemeinde- und Ortschaftsrates, die umständliche Bereitstellung und Nachbearbeitung der Dokumente und vor allem die Tatsache, dass es keine Schnittstelle zwischen dem DMS und Session/Mandatos geben wird, machen den Wechsel erforderlich.

Zusammenfassung der Gründe für einen Wechsel des DMS:

- Umständliche Handhabung
- Keine Schnittstelle zum Sitzungsdienstprogramm SESSION
- Schulungen der Mitarbeiter
- Mobiles Arbeiten nicht oder nur eingeschränkt möglich
- Einschränkung bei der Ablage von Dateiformaten (z.B. Bilddateien)
- Bruchfreie Einbindung weiterer Fachverfahren zur Digitalisierung

Die Verwaltung möchte das aktuelle Angebot mit 30% Preisvorteil nutzen und den Auftrag bereits jetzt zum Wechsel des DMS erteilen.

Die Kosten für das Programm REGISAFE start:E-Paket inkl. des Aktionsrabatt von 30% auf 18.585,70 €. Hinzu kommen Kosten für Installation, individuelle Konfiguration, Einweisung und Schulung aller Anwender in Höhe von 19.770,00 €, Kosten gesamt 38.355,70 € zzgl. Mehrwertsteuer.

Die Rechnungsstellung erfolgt im Jahr 2024 nach erfolgter Installation und Inbetriebnahme.

Die jährlichen Kosten für die Softwarepflege belaufen sich auf 6.372,24 € (15,17 €/Arbeitsplatz/Monat).

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung des DMS REGISAFE zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die Mittel in Höhe von 38.355,70 € Netto werden im Haushaltsplan 2024 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand €	Ertrag €	einmalig wiederkehrend	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Kosten der Gesamtmaßnahme 45.643,28 €	Fremdfinanzierung (Zuschüsse, Beiträge etc.) €	im Haushalt zu finanzieren €	
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan				
Kontierung (Sachkonto, Kostenstelle, Investitionsnr.):		I-1126-000		
Bereits verbrauchte Mittel in Vorjahren				€
Übertrag Ermächtigungsrest aus dem Vorjahr				€
Planansatz im laufenden Jahr:				€
Summe				€
Noch bereitzustellen:				45.643,28 €
Deckungsvorschlag lfd. Jahr	Kontierung:	I-1126-000		
	Verfügbare Mittel:	Ermächtigungsrest EDV-Neuanschaffung		22.000,00 €
Haushaltsplan in den Folgejahren	2024			23.643,28 €

